

## **Vogelgrippe-Schnelltest von Analytik Jena bewährt sich bei erstem Befall von deutschem Nutzgeflügel**

**Jena/Leipzig, 6. April 2006 - Die Untersuchungen der kürzlich in einem sächsischen Geflügelbetrieb verendeten Tiere auf das aggressive Vogelgrippe-Virus H5N1 erfolgten parallel mit dem "RoboGene Bird flu H5N1 Schnelltest" der AJ Roboscreen GmbH, einem Tochterunternehmen der Analytik Jena AG.**

Das positive Testergebnis wurde inzwischen vom Friedrich-Löffler-Institut, dem Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, auf der Insel Riems/Greifswald offiziell bestätigt.

Auch in Jordanien konnte mit demselben Test von AJ Roboscreen der erste Vogelgrippe-Fall nachgewiesen werden. Damit wurde innerhalb der veterinärdiagnostischen Praxis bewiesen, dass der Test aus Expertensicht für das sichere Screening von Nutztieren, insbesondere nach der aggressiven asiatischen Form des Erregers, hervorragend geeignet ist.

Der gleichermaßen für den Infektionsnachweis beim Menschen geeignete Schnelltest hat ebenso erfolgreich am aktuellen Influenza-Ringversuch des Instituts für Standardisierung und Dokumentation im Medizinischen Laboratorium e. V. teilgenommen und aus einem Panel von fünf Proben heraus die einzige mit dem H5N1-Virus infizierte Probe zweifelsfrei identifiziert.

Die Nachfrage nach dem Produkt steigt weiter an. In nur vier Monaten wurde der Test mehr als 20.000 mal verkauft und hat sich in kürzester Zeit zum Hauptumsatzträger für die AJ Roboscreen GmbH entwickelt.

Der RoboGene Bird Flu H5N1 Direkterregernachweis basierend auf dem firmeneigenen TRIPLEHYB®-Verfahren ist inzwischen weltweit eingeführt. So wird der Test in 25 Ländern erfolgreich eingesetzt, darunter auch in den von der Tierseuche direkt betroffenen Staaten Türkei, Rumänien, Moldawien, Deutschland, Iran, Indien, Jordanien und Pakistan.

"Entsprechend der Nachfrage läuft die Produktion des Erregernachweises H5N1 in Leipzig auf Hochtouren. Aufgrund der Ereignisse der letzten Monate gehen wir davon aus, dass standardisierte Schnelltests, wie die unseres Tochterunternehmens AJ Roboscreen, zukünftig vermehrt zum Einsatz kommen und sich zu weltweit akzeptierten Routineuntersuchungen entwickeln werden", so Klaus Berka, Vorstandsvorsitzender der Analytik Jena AG.

### **Pressekontakt:**

Thomas Fritsche  
Analytik Jena AG  
Investor Relations  
Tel.: 03641 / 77 - 92 81  
Fax: 03641 / 77 - 91 49  
[t.fritsche@aj-group.de](mailto:t.fritsche@aj-group.de)  
[www.aj-group.de](http://www.aj-group.de)